

Information von öffentlichem Interesse  
Medienrelevante Anfrage

**Anfrage durch:**  
Medien

**Thema:**  
Aktueller Stand Weltkulturerbe und Heumarkt-Projekt

**Auskunftsstelle:**  
Magistratsdirektion  
Geschäftsbereich Bauten und Technik

**Monat der Auskunft:**  
September 2025

Im Folgenden ist die gegenständliche Frage – diese wird genauso zitiert, wie sie tatsächlich gestellt wurde – und die erteilte Auskunft übersichtlich aufgegliedert:

**Frage:** Nachfrage zum UNESCO-Weltkulturerbe. Wien hat bis Februar 2026 Zeit und Gründe für den Erhalt vorzulegen. Als eines der größten Probleme wird immer wieder das Heumarkt-Projekt genannt. Meine Fragen daher:

1. Wie möchte man wieder von der „Roten Liste“ kommen?
2. Wie steht es Allgemein um das Heumarkt-Projekt?
3. Steht die Stadt im laufenden Kontakt mit der UNESCO?
4. Inwiefern arbeitet man hier mit der Bezirksvorstehung der Inneren Stadt gemeinsam an Lösungen?

Zum jetzigen Zeitpunkt liegt kein finales Projekt für die Entwicklung des Areals Heumarkt vor. Neben der Klärung von inhaltlichen Fragen bezogen auf ein mögliches Projekt (u.a. Höhe, Dimension, Nutzungen, mögliche architektonische Ausformungen) sind rechtliche Fragen zu klären. Unter anderem die Klärung der Frage im Wege des Bundesverwaltungsgerichts betreffend die Notwendigkeit einer Umweltverträglichkeitsprüfung. Zu betonen ist, dass für Abstimmungen mit der UNESCO die State Party, konkret das BMWKMS zuständig ist, mit dem sich die Stadt Wien im laufenden und guten Austausch befindet.